

Oldenburger und Ostfriesen messen sich

Boßeln: Einzelmeisterschaften des Friesischen Klootschießer-Verbandes: Sieben Titelverteidiger sind dabei

fwa Fulkum. Die Boßelsaison 2008/09 steht mit den Einzelmeisterschaften des Friesischen Klootschießer-Verbandes (FKV), die dieses Jahr im Kreisverband Esens ausgetragen werden, mit dem vorletzten Höhepunkt kurz vor dem Saisonabschluss. Eine Woche später beendet das Finale der Championstour des FKV die Boßelserie endgültig. Insgesamt 276 Akteure ermitteln in 42 Klassen auf drei Wurfstrecken ihre neuen Titelträger. Der Kreisverband Esens unter Vorsitz von Herbert Freese erweist dem Gastgeber und Jubiläumsverein Fulkum (100 Jahre) mit der Durchführung der Kreis-, Landes-, und den krönenden FKV-Meisterschaften seine Reverenz. 34 Klassen durchlaufen ab Samstagmittag 12 Uhr die Kraftstrecke von Fulkum in Richtung Holtgast. Die Eisenkugelspezialisten sind am Sonntag ab 9.30 Uhr in Middelsbur gefordert. Die Jugendklassen E und F werfen bereits am Samstagnachmittag von Utgast in Richtung Küste. Die beiden Landesverbände aus Oldenburg und Ostfriesland schicken für den Vergleich der Medaillengewinner zum Teil wiederum namhafte Werfer im Wettstreit um die FKV-Titel ins Rennen. Während sich Männer und Frauen bereits bei den Landesmeisterschaften für die kommende zehnte Championstour-Saison qualifiziert haben, können sich am Sonntag die Sieger der Jugend-A-Klassen für das Ranglistenwerfen empfehlen. Der kommissarische FKV-Boßelobmann Frido Walter, der sich in gewohnter Art und Weise auf seinen Stamm des Arbeitsausschusses verlassen kann, weist die Aktiven nochmals eindringlich darauf hin, dass die Schiedsrichter nicht als Bahnweiser fungieren dürfen, sondern jeder Teilnehmer einen Schiedsrichter und einen Betreuer benennen muss. Die Wurfstrecke in Fulkum ist während der Wettkampfzeiten voll gesperrt und somit auch von den Boßlern nicht zu durchfahren.

Ostfriesische Nachrichten, Online-Ausgabe vom 18.06.2009; 22:00:00 Uhr